

Muss sowas sein?

Beitrag von „Johann B. Rutherford“ vom 16. Oktober 2007, 18:00

In meinem alten Mikronationsforum, war ich kurze Zeit Warlord über ein Gebiet. das erste was ich machte war die Anführer der gegnerischen Parteien dort zu verhaften. Ein paar Todesurteile gab es schließlich auch. Es gehört einfach dazu, wenn man solch einen Char übernimmt, ihn auch glaubwürdig zu spielen.

Natürlich gibt es auch andere Methoden wie Exekution oder einsperren (das schafft unter anderem Märtyrer, wie z.B. Nelson Mandela). Fidel Castro hat es sehr gut gemacht: Er ließ keinerlei Opposition zu, aber ließ sie auswandern und stellte sie als Feiglinge und Verräter dar (sie flohen ja alle in die USA, wo der ehemalige Diktator Batista seine Schmiergelder bekam) . Wer trotzdem im Ausland noch Druck von Ihnen machte, ließ er per Geheimdienst verfolgen und umbringen.

Das töten politischer Gegner ist nun einmal die einfachste Art sie loszuwerden. Aber eben nicht immer die klügste. Ich sag einfach: macht es Sim on aus. Oppositionen im Staat aufstellen oder internationalen Druck ausüben. Das ist spannender.